Wieshadener Bade-Blatt.

Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pf. Tagliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertiem

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Compassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Mg 301.

Dienstag den 28. October

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,

Die Redaction.

Heidenmauer.

Mussum.

Kunst-Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirchs. Evang, Kirche. Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hygiea Gruppe

Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-

Benkmal

&c. &c.

Griechische

Capelle.

Marobarg-

Fernsicht.

Platte. Wartthurm.

529. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum" Mendelssohn. 2. Ouverture zu "Das goldene Kreuz" . . . Brill.

3. Chor und Arie aus . Die Königin für einen

Tag 4. Frascati-Walzer

5. Sennermadchens Sonntag, Melodie . . . Ole Bull. für Streichorchester bearbeitet von Svendsen.

6. Ouverture zu "Preziosa"

7. Fantasie aus "Der fliegende Hollander". .

8. Die fliegenden Uhlanen, Bravour-Galop . .

Kgl. Schloss. Corhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Kachbrunnen.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu "Iphigenie in Aulis". . . . Gluck.

2. Introdution aus "Die Zauberflöte" 3. Sirenen, Walzer Joh. Strauss.

5. Ouverture zum Märchen von der schönen

Melusine

6. Potpourri aus "Die weisse Dame" . . . Boieldieu. 7. Vorspiel zum 5. Akt aus "König Manfred" Reinecke.

8. Russische Marsch-Fantasie Joh. Strauss.

Feuilleton.

Aus dem Gerichtssaal.

. Na, wat denn noch, Herr Jerichtshof; wo kann ick woll sonen Mann als Vicewirth astimiren, der ooch janzlich jar keenen Schliff hat. Det is in meine sämmtlichen Oogen man bloss 'n Rennsteenklauer un ooch dieset man bloss noch unvolikommen*, äusserte die verehelichte, 44 Jahre alte Schmied Ehrke, Christine Wilhelmine, geb. Wolter.

Vors.: Sie dürfen überhaupt Niemand mit einem Wassereimer über den Kopf schlagen.

An ekl.: Aber Herr Jerichtshof, et war ja an de Wasserleitung, Wo ick nischt anderet bei de Hand hatte.

Vors.: Sie scheinen des Glaubens zu sein, dass Sie in der Vorinstanz nur darum verortheilt wurden, weil Sie den Zeugen Baake mit einem Eimer angriffen. Unzweifelhaft liegt in diesem Umstand ein ers hwerendes Moment; Sie würden jedoch sicher auch dann verurtheilt worden sein, wenn Sie nur mit der flachen Hand geschlagen batten.

Angekl.: Na. denn mochte ick aber doch bitten, det mir 'mal Eener M'n paar Oogenblicke de Rathhausuhr runlangt. Wenn der Mensch erscht nich mehr mit de Hand 'n bissken schlagen derf, denn hört sich doch nu schon janz jewiss Verschiedenes uf. Wenn die Brieder in 'n Reichsdag sone miserabelichten Jesetze machen, denn lohnt et janich mal, det unse Mannsleite noch wählen jehn.

Vors.: Wir werden uns mit den bestehenden Gesetzen so lange behelfen müssen, bis neue an deren Stelle treten. Doch erzählen Sie jetzt den Vorfall vom 27. Februar d. J., wegen dessen Sie am 24. April zu zwei Monaten Gefängniss verurtheilt wurden,

Angekl .: Ick hatte die Stiejen ufjewischt, wo ick denn mit meine Schauerlappe an de Leitung jehe un ihr von wejen Rendlichkeet 'n bissken ausspiele. Nu will er mir aber wegdrängeln und jlupt mir dadebei mit seine Kulpen janz schrecklich sehre au, un weil er mir ooch noch mit 'ne jräuliche Miene 'n janz schändlichen Stoss jeben daht, fuhr mir der Schreck in de Knochen, det ick wie 'ne versteenerte Bildsäule stehen bleibe.

Vors,: Sie haben geltend gemacht, sich in der Nothwehr befunden zu haben und wollen nur in der Bestürzung über die Grenzen der Vertheidigung hinausgegangen sein. Ein in Folge Schreckens gelähmter Mensch ist aber garnicht fähig, irgendwelchen Angriff abzuwehren.

Angekl .: Jotte doch, Herr Jerichtshof, ick kann mir so rejulär nich ausquetschen; aber verschrocken hatte ick mir mächtig, un Bestürzung war ooch mit mang.

Aus der sonstigen Beweisaufnahme ging hervor, dass der beneidenswerthe Vicewirth des Grundstückes Schönholzerstrasse 17, Herr Drosch kutscher Baake, an dem erwähnten Tage gegen Mittag seinen Wagen waschen wollte, vor der auf dem Hofe befindlichen Wasserleitung jedoch die Angeklagte antraf. Da die letztere die Absicht erkennen liess, vor der Hand das Feld zu behaupt en, so machte sich Herr Baake an das Ausklopfen der Sitzkissen. Nach Beendigung dieses Geschäftes kehrte derselbe zur Wasserleitung mit einem Eimer in der Hand zurück, wo er mit der Angeklagten, sehr bald zu einem hitzigen Wortwechsel kam. "Sie olle Toppssau, jehen Se schon oben und kochen Se Pellnudeln!" tonte es von der einen Klauen Se man den stinkichten Rennsteen reen e!" von der anderen Seite. Bald war dieser Meinungsaustausch auf einer Höhe angelangt, welche Worten keinen Spielraum mehr gewährte. Frau Ehrke schüttete den Inhalt ihres Eimers nach dem Gegner. Der letztere bog sich jedoch rechtzeitig zur Seite und rief triumphirend: "Na, det war doch nischt!" Im nächsten

olo)

ags.

Pfd.

Bach Fran.

r. Hr. Roth,

lstein.

Berlin.

sul m. d, Br.

nt. m. Stud.,

Kfm., bach.

m. m.

. &c. auch

ndenale

ike

1 und 4939 9. ١,

gs. ternk-und

nelle ind 4958

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 27. October 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Thells derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action: Backer, Hr. Kfm., Plauen. Bloem, Hr., M.-Gladbach. Hoffmann, Hr. Rittergutsbes., Lopischewo. Börner, Hr. Kfm., Stuttgart. Löb. Hr. Kfm., Paris. Schleicher, Hr. Kfm., Rotterdam. Freytag, Hr. Rechtsanwalt, Leipzig. Fischer, Hr. Kfm., Plauen. Badt, Hr. Sanitätsrath Dr., Berlin. Borchardt, Fr., Berlin. Gutmann, Hr. Kfm. m. Fr., Lyon. Rothschild, Hr. Kfm., Cöln. Creal, Hr. Kfm., Paris. Pfeiffer, Hr. Kfm., Frankfurt. Scheuer, Hr. Kfm., Berlin.

Büresk Richardson, Hr. Kfm. m. Fam, Leith. Avilles, Hr. Oberst m. Bed, Barcelona, Meyhöfer, Hr. Gutsbes., Peplin. von Seidlitz, Frau Oberst m. Gesellsch., Petersburg. v. Seidlitz, Hr. Lieut., Petersburg.

Berliner Hof: Weinbagen, Hr. m. Fr., Berlin. Zavei Bücke: Berekhan, Hr. Stabsarzt, Saarlouis.

Cölmischer Hof: Kayser, Br., Creuznach. Hotel Dauch: Schefers, Hr. m. Fam., Emssel.

Wasserheitanstatt Dietenmähte: Steingass, Hr. Kfm., Essen.

Empet: Pötzsch, Hr., Pirna.

Emplischer Hof: Jones, Fr. m. Fam. u. Bed., Badenweiler. Danlop, Fr., Dover. Swinton, Hr., London.

Einhorn: Federspiel, Hr., Badenweiler. Deter, Hr. Kfm., Lugenweiler. Schmorr, Hr. Fabrikbes. m. Tochter. Pirmont. Fritz, Hr. Kfm., Heidelberg. Glinsel. Hr. Kfm., Bonn. Otto, Hr. Kfm., Dortmund. Bimmelreich, Hr. Kfm., Soden. Stritter, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz.

Elsenbahn-Hotel: Wittkowsky. Hr. Kfm., Berlin. Heyne, Hr. Kfm., Leipzig. Hoenye, Hr. Kim. m. Schwest., Creuznach.

Grisser Westell Levin, Hr. Kfm., Berlin. Reuss, Hr. Kfm., München. Meyer, Hr., Eltville. Schuppert, Hr. Kfm., Cöin. Erlanger, Hr. Kfm., Nürnberg. Hermann, Hr. Kfm., Berlin. Schwieden, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden. Mierenock, Hr. Kfm., Neuss. Bocker, Hr. Kfm., Creuznach.

Vier Julia Paris Kaiser, Fr., Sachsen. Poliso, Hr. Baron, Wien. Lahovary, Hr. Capitan, Paris Nasse, Hr. Prof., Geb. Med.-Rath. Bonn. Feist, Hr. Dr., Feist, Hr. Dr., Frankfurt. Schreiber, Hr. Banquier m. Fr., Breslau.

Nassaucer Hof: v. Poppen, Hr. Baron m. Bed., Badapest. Kreischer, Hr., New-York. Heye, Hr., Bremen. v. Hanenfeld, Hr., Liviand. Brunner, Frl., Carlstuhe. Overbeck, Hr., Barmen,

Correspondent Nerothed: Salinger, Hr. m. Fr., San Francisco. Willing, Hr. Kfm.,

Coldene Mette: Müller, Fr., Sengnitz.

**Sotet die Nord: v. Paschkoff, Excell, Fr. m. Bed., Russland. v. Ozeroff, F. Gen.-Cons., Frankfurt. Meyer, Hr., Frankfurt. Fredericksen, Fr., Copenhagen. v. Ozeroff, Frau

Nonsembof: Bär, Hr. Kfm., Frankfurt. Gönner. Hr. Kfm., Stuttgart. Klein, Hr. Kfm., Strassburg. Steuernagel, Hr., Berlin. König, Hr. Kfm., Berlin. Liebmann, Hr., Wien. Kämpfer, Hr. Architect, Hanan. Kohl, Hr. Dr. med., Potsdam-Schmidt, Hr. Pastor, Nürnberg. Benecke, Hr. Kfm., Hsmburg. Göring. Hr. Kfm., Metz. Sauerland, Hr., Frankfurt. Schawalier, Hr. Kfm., Berlin. Wolf, Hr. Kfm., Mannheim. Schleicher, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart. Hanssen, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn. Nüsser, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Müller, Hr. Advocat, Bremen. Pfeiffer, Hr. Hamburg.

Biheiss-Motet: Wilkens, Hr. Baumstr. m. Fr., Geestemünde. Hartung, Hr. Rent., Berlin. Potter, Fr. m. Tochter, London. Hiersche, Hr. Kfm., Hannover, Anerbach, Fr. m. Tocht, London. Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Beinhauer, Hr. Dr., Heidelberg. Wolfram, Hr. Ingen., Berlin. Stubenrauch, Hr. Dr. med. m. Fr., München.

###eimateim: Barchewitz, Hr. Major, Cöln.

Weisser Schwam: Decker, Hr., Barmen.

Spiegel: Diefenbach, Hr. m. Fr., Schwalbach. Wanieck, Hr., Cöln.

Tessesses-Hofet: Hürter, Hr. Hotelbes. m. Fr., Creuznach. Lages, Hr. Kfm., Bielefeld. Kruse, Hr. Kfm., Hamburg. Pfahl, Hr. m. Fam., Bremen. Fasbender. Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Glessen, Hr. Kfm., Osthofon. Jordan, Hr. Kfm., Paderborn. Wülfken, Hr. Fabrikbes., Berlin. Hüneke, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin. Endlich. Hr. m. Fam., Hamburg. Beckmann, Hr. m. Fr., Melbourne. Buwler, Hr. m. Fr., Sydney. Larsson, Hr. m. Fam., Sydney. Petersen, Hr. m. Fam., Mexiko. Biotel Victoria: Stibbe, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Cöln. Rivinus, Hr. Hauptmann

m. Fr., Berlin. blet Voget: Knazer, Hr. m. Fr., Heidelberg. Eisbein, Hr. Schuldir. Dr. pbil, Bedderdorf. Gilberg. Frl., Hanau, Hotel Vogeli

Hotel Weins: Müller, Hr. Kim., Erfurt. Buchofen von Eht. Hr., Wien. Auzinger, Hr. Kim., Cöln. Kirchner, Hr. Officier, Frankfurt.

In Privathiuserm: van der Goes, Fri., Holland, Parkstr. 3. de Villenenve-Albuquerque, Hr. Graf m. Fr. u. Bed., Paris, Friedrichstr. 4. Rent. m. Fam., Irland, Villa Heubel.

Möbelstoffe — Teppiche — Gardinen grösster Auswahl Pension Tannenburg.



Bi

Frlang

Pilsene

Gri

Tab

aus de

sel. Gla

4970

Expo reich

Hob

5265

Res

Ti

1200 Lag Das

Stiefe

Stiefe

P. A. Walther - Frankfurt a. M. - Vertreter: C. A. Otto - Wiesbaden - 17 Taunusstr., I. Etage. 5254 Parkstrasse 15.



Trauben - Cur - Halle

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7-11 Uhr Morgens und von 4-6 Uhr Nachmittags. Vorräthig: Dürkheimer à 40 Pfg. pro Pfd, Rheinische 30 ,

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

"Deutscher Keller" Rheinbahnstrasse 2.

Diners à part per Couvert Mark 2. --. " " 1. 20.

Atleiniger Ausschank des Münchener Spatenbräu von Gabri. Sedimayr.

Export - Bier.

Deutsche Weinstube und Weinhandlung

Kirchgasse 40.

Grosse Localitäten. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte 1 Uhr per Convert Mk. 1,50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise

Besitzer Jacob Ditt.

Augenblick erhielt der zuversichtlich gewordene Mann aber einen Wurf ins Gesicht von seiner Gegnerin, die sich ihres Eimers als Geschoss bedient hatte. Herr Baake trug eine heftig blutende Verletzung davon und musste vier Tage im Bette zubringen. Frau Ehrke wurde unter Anklage gestellt und, wie bereits erwähnt, verurtheilt.

Auf eingelegte Berufung wurde das erstinstanzliche Erkenntniss in der That aufgehoben und auf kostenlose Freisprechung erkannt. Es stellte sich nämlich im Laufe der Beweisaufnahme heraus, dass der Eimer des Baake in einiger Entfernung von der Kampfstelle aufgefunden wurde, woraus der Gerichtshof schliessen zu müssen meinte, dass Baake damit nach seiner Gegnerin geworfen habe. Die letztere hatte dies von Anfang an behauptet, so dass zu ihren Gunsten ein Fall der Nothwehr angenommen werden musste.

Allerlei.

Eine Kirchenscene. In der Lippaer römisch-katholischen Kirche trug sich am jüngsten Sonntag Felgendes zu: Jovan Anathasie hatte sich vor einigen Wochen mit der Tochter des Lippaer Einwohners Jurkela Anathasie verlobt. Von Seite der Eltern der Braut waren alle Vorkehrungen getroffen und gleichzeitig der 6. October als Trauungstag bestimmt. Der Brautigam erschien an diesem Tage und der Hochzeitszug setzte sich nach der Kirche in Bewegenge. Als der geittliche des bischliches der Kirche in Bewegenge. der Kirche in Bewegnig. Als der geistliche den kirchlichen Act der Trauung mit dem erschienenen Brautpaare vornehmen wollte, liess der Brautigam höchst beleidigende Ausdrücke gegen den Priester fallen, riss demselben die Kerze aus der Hand, brach sie entzwei und verfiel in eine förmliche Wuth, so zwar, dass die Anwesenden nur mit schwerer Mühe den rabisten Brautigam bändigen und aus der Kirche führen konnten. Der verzweitungsvollen Braut werde der Verzeitungsvollen Brautigam bändigen und aus der Kirche führen konnten. zweiflungsvollen Braut wurde der Kranz vom Haupte genommen und schluchzend und weinend zog sie mit den Anwesenden nicht als Braut und Gattin, sondern als unglückliches Madchen heim. Gegen den Brautigam wurde die strafgerichtliche Anzeige erstattet.

Die gute alte Zeit. Ein eigenthümliches Gesetz wurde im Jahre 1770 vom englischen Parlament zum Schutze der Männer erlassen. Durch dasselbe wurde bestimmt:

Dass alle Frauen, was immer ihr Alter, Rang, Gewerbe oder Grad sein möge, ob Mädches oder Wittwe, die nach Erlass dieses Gesetzes trgendwelche britische männliche Unterthanen betrügen und durch Parfümerien, Schminke, kosmetische Waschwasser, künstliche Zähne, falsches Haar, spanische Wolle, eiserne Schnürleiber und bohe Hacken zur Ebe verleites würden, dieselbe Strafe erleiden sollten, die gegen Hexerei oder ähnliche Verbrechen bestimmt sei, und die unter solchen Umständen geschlossenen Eben sollten nach Ueberführung der schuldigen Partei null und ungiltig sein.

Diplomatisch. Es ist Morgens früh und sehr kalt. Der Pferdebahnwagen ist is Innern besetzt; drei neu hinzukommende Damen müssen deshalb beim Conducteur stehen bleiben. Da kommt ein galanter Herr aus dem Wagen beraus und sagt in möglichst ver bindlichem Tone: "Meine Damen, wenn Sie gestatten, so biete ich der ältesten unter Ihnen meinen Platz an."

Eine interessante Thatsache ist es, dass beinahe jedes Volk den typischen Narren den nationalen Hanswurst, mit dem Namen seines Lieblingsgerichts bezeichnet. So nennen wir Deutschen ihn Hanswurst", die Engländer nennen ihn Jack "Pudding", die Franzosen Jean "Potage", die Italiener gar "Maccaroni", die Ungarn "Paprika" Jancsi, die Holländer "Pickelhäring", die Russen "Kaputsak".

— Wie echt bei den Meiningern alles ist, möge folgendes Beispiel lehren: Ein junger Mann, der sich kürzlich "Die Hexe" im Berliner Victoria-Theater angesehen hat, leidet seitdem am Hexenschuss.

— Nach Bekanntwerden seines neuesten Erlasses, die Suspendirung der egyptischen Staatsschuldentilgung betreffend, ist bei Nubar Pascha von verschiedenen Seiten ange fragt worden, ob er sich nicht lieber Niebar schreiben wolle.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,		Barometer	Thermometer	Relative	
		(Millimeter)	(Celsius)	Fenchtigkeit	
26. Oct. 27. Oct.		Abends Morgens Mittags	743,6 744,9 747,2	+ 7.8 + 6.3 + 7,5	85 % 70 . 79 .

 Oct. Niedrigste Temperatur + 2,0, h
 öchste + 10,0, mittlere + 7,4 Allgemeines vom 27. October. Sonntag bedeckt, Regen, lebhafter West; beute Morgen theilweise bedeckt, etwas Regen aufgehellt, lebhafter West. Maier.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Biersalon: Diners zu Mk. 2. — von von 12½ bis 2 Uhr Mittags.

Frlanger Exportbier (hell) von Franz Erich per Glas 25 Pf. Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus " 25 " Café. Billard. 5488

Hotel

f, Frau

in, Br.

bmann,

tadam.

Kfm.,

m. Fr.,

feiffer,

Rent., erbach, ir. Dr.,

m. Fr.,

Kfm., bender.

Pader-

Berlin.

dexiko.

ptmann

r. phil,

zinger,

neuve-

y, Hr.

irg.

räu

40.

1 Uhr

adches

Zähne, erleiten en beührung

ist im

stehen ist veri unter

Narren. nennen

angosen

lländer

junger leidet

tischen

ange

ceit

beute

Grünen Wald

Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr

PENSION.



Ungar-Weine

tus der Kaiserl. Oesterr. Königl. Ungar. Hof-Weinhandlung von

J. Paluggay & Söhne in Pressburg

direct bezogen (Original-Fullung).

	Rothe Weine:	do	per Flasche		
1876r	Vöslauer			1. 50	
1876r	Villauyer, Eigenbau Ofener Adelsberger	i		2 -	

Ausbruch-Weine: per Flasche 1876r Ruster Ausbruch . . . Mk. 2. — 1876r Tokayer 2. 10 1876r Tokayer Ausbr. (2buttig) " 2. 30 1876r Tokayer feinster Ausbr. " 4. 50 1876r Szamarodner (herber Tok.) " 2. 20

fuel. Glas empfiehlt

August Engel, Hoflieferant,

Taunusstrasse 4.

Restauration Poths

11 Langgasse 11.

Vorzügliches Erlanger Exportbier (Erich), Frankfurter Exportbier (Henrich), Mittagstisch, gute reine Weine und reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11,

Mineral-Bäder im Abonnement

Hohe, gut ventilirte Badehalle mit Trinkquelle direct vom Kochbrunnen; eingerichtet für Winter-Cur

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte. — (Französische Küche.) — Pension. Während des Winters das ganze Haus durch Luftbeizung angenehm erwärmt.

HOTEL & RESTAURATION DASCH

Wilhelmstrasse 24.

Familienwohnungen mit Pension
Zimmer für Passanten
Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 2 Mk.

Diners à part

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine und Biere

Café - Billards

5096

Langgasse 2 H. KAHN Langgasse 2

MARCHAND TAILLEUR

Hof-Lieferaut Sr. Königl, Hobeit des Landgrafen von Hessen,

Das Schuhwaaren-Lager von Joseph Dichmann, 10 Langgasse 10.

Stiefeln, Promenade-, Ball- & Morgenschuhe, Badeschuhe & Pantoffeln.

Niederlage der nach System Prof. Dr. G. Jäger gefertigten NormalStiefel & Schuhe für Herren- und Damen, allen Fussleidenden besonders zu empfehlen.

Prompte Bedienung. - Billigste Preise.

5049

Echt englische Schirme und Pelz-Muffen in grösster Auswahl vom einfachsten bis zum

elegantesten Genre sehr billig.

5494

Geschw. Brichta, 8 Webergasse 8.

Das Atelier von

14 Friedrichstrasse 14 Gustav Collette 14 Friedrichstrasse 14

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Spiegeln und Bilderrahmen in den elegantesten bis zu den einfachsten Mustern, sowohl in ächter Vergoldung wie auch jeder Art Bronce-Immitation. — Renoviren, Neuvergolden und Broneiren alter Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbeln &c. &c. 5316 Sorgfüttige Arbeit. — Billigste Preise.



Emilie Amlinger,

Robes & Confection

Wiesbaden, grosse Burgstrasse 13, I. Etage.

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge und Strümpfe für Damen und Herren zu Originalpreisen Schirg & Cie.,

4959

Webergasse 1.

Das Photographische Atelier

von Mondel & Jacob (Inhaber E. Jacob)

Hofphotographen Ihrer k, k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs

empfiehlt sich im Anfertigen von **Portraits** in allen Grössen. **Reproductionen** nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von **Ansichten** &c. & . Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30. als auch

BADE-MAENTEL

MAGASIN DE BLANC

vom Dambachthal 11 a aus, stattfinden.

WHITE GOODS

ADOLF STEIN

WEBERGASSE 14

seit April 188

früher kl. Burgstr. 6 im "Cöln. Hof"

5154

WAESCHE-FABRIK.

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

Hauseigenthümer, Villenbesitzer, Bau-Unternehmer &c.,

welche beabsichtigen, ihre Liegenschaften in durchaus discreter Weise zu verhussern, oder zu vermiethen, werden gebeten, ihre Adressen unter nüherer Bezeichnung des Objectes, sowie des Kaufoder Miethpreises unter #8. J. No. 3604 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 5488

Villa Panorama

Parkstrasse

between Curhouse and Dietenmihle, most bracing air of Wiesbaden. Furnished flats and single rooms with or without board. Staatlich concessionirte

Privat-Heilaustait - Aervenleidende 🚾 Gemüthskranke incl. Geisteskranke

WIESBADEN, Adolfshöhe

for Kranke beiderlei Geschlechts der höberen Stände.

Sprechaennden täglich von 10-11 Uhr und 2-3 Uhr zu Consultationen und zur electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Austalt wohnender Nervenleidenden.

CIE LYONNAISE

MODELES DE PARIS

41 Langgasse.

Wiesbaden

Weingutsbesitzer & Weinhandlung Grosses reichhaltiges Lager in Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen, Moussirenden Bheinweinen, Champagner,

Spirituosen &c. &c. 3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3 nahe der Trinkhalle.

Bijouterie

Joaillerie

Mönigl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32.

Orfévrerle

Bad-Ems

Colonnade 13-14.

Objets d'art

Adolf Kalb

40 Langgasse 40,

Grand choix de dentelles, écharpes, fichus en tous genres.

> Prix excessivement moderés défiants toute concurrence.



5527

H. & R. Schellenberg

6 Webergasse 6 | 45 Zeil 45, gegenüber der Post Frankfort a. M. Wiesbaden.

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen. Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämmtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet. Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Jet &c. &c. Reichste Auswahl in ächten Corallen, böhmischen Granaten in Goldfassung, ächten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr halthar im Tragen), Römischer und Renalssance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Smill-Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Alboid-waaren (Britannia vernickelt.) Schreibzeuge, Wandplatten, altdeutsche Krüge, Operugläser, Messer, Crayons &c. 5082

Needleworks & Novelties E. L. Specht & Cie., Wilhelmstrasse 40

recommand their large store of novelties at moderate prices and greatest varieties.

Badbaus & Hotel

Weissen Lilien

Wiesbaden

8 Häfnergasse 8, Till in der Nahe des Curbauses und des Theaters.

Eigenthümer: F. Doerr.

Aufmerksame Bedienung u. billige Preisse

Wiesbaden.

Hotel & Badhans zum Pariser Hot

9 Spiegelgasse 9, Nen und comfortable eingerichtet, in nächster Nabe des Kochbrunnens, Theaters and Curhauses, mit einer der stärksten eigenen Quelle, emfiehlt sich besonders durch billige Preise and aufmerksame Bedienung. Pension das ganze Jahr. P. Schiffer.

Bierstadter Felsenkeller

Bierstadterstrasse No. 21. 5 Minuten vom Curhause, Groser schattiger Garten mit berrlicher Fernsicht. Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete Küche. Reelle Preise. Chr. Mäck.

Wiesbaden. Israelitisch Hôtel & Restaurant

"Badischen Hof"

Nerostrasse 7, nahe dem Koch-brunnen und Curhaus. Table d'hôte um I Uhr. Diners à part.

Besitzer: III. Illirachberger.

Antiquitaten aller Art

Möbel aus der Renaissance und Roccoco. Schmuck, Waffen, decorative Ge-fässe werden wegen baulicher Ver-änderung zu sehr ermässigten Preisen

J. G. Goldschmid, Neue Colonnade 4.

lmp. Havana-Cigarren 81 & 83r Ernte 4937

grösste Auswahl, billigste Preise-4. F. Binefeti, Langgasse 45.

Conditorei, Kunst- und Natureis-Handlung 5043

you H. WENZ.

4 Spiegelgasse 4, nabe dem Theater und Curbause.

Täglich Gefrorenes, Kaffee, Chocolade, erfrischende Getränke, feine Bäckereien Comfortable möblirte Wehnungen.

English hats

Lincoln Bennet, Christy's, Townend, Jay &c.

Rosenthal & David Gentlemen's Outfitting-shop 5378 31 Langgasse 31.

Miss Wagner, Villa Friedberg, Neuberg 7, Wiesbaden, receives a limited number of young Ladies.

for Private Education. Prospectus on application. Highest re-ferences to parents of former pupils. 5383.

Miss Jenny Rochlitz teacher in flower-pointing, formerly a pupil 5387 of Miss M. Ludolff-Berlin.

Study: Albrechtelv. 33 part. Studies from nature, Majolikapainting etc.

Lingt Spiess, Kellerstr. 5,

Lebrerin und beeidigte Uebersetzerin, ertheilt deutschen, französischen und engl. Unterricht in allen Fächern.

English, French and German lessons

Müchtigen Klavierunterricht ertheilt Louise Reiss,
Schützenhofstrasse 14 III.

Pension Internationale Mainzerstr. S.

Neg und comfortabel eingerichtete Familien-Pension Villa "Carola", 5070 4 Wilhelmsplatz 4.

Pension Mon-Repos 5851 Frankfurterstr. No. 6.

Villa Panorama

verlängerte Parkstrasse

wischen Curhans and Dietenmühle. Ausgezeichnet durch Aussicht und frische Luft. Möblirte Etagen und Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche.

Familien-Pension

E. Weyers, Wilhelmstrasse 5 früher Wilhelmsplatz 6.

Grosse Etagen höchst elegant eingerichtel und möblirt.

Dieselben werden ganz oder in einzelnes Raumen mit oder ohne Pension vermiethet Die dritte Etage wird möblirt auch mit Küche abgegeben. Badezimmer mit Bade einrichtung im Hause.

Villa Heubel

Leberberg 4 am Curpark, neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmet mit Einrichtung, auch Pension, schönes Garten, billige Preise. 486

9 Taunusstrasse 9 2 Treppen

Familienwohnung u. einzelne Zimmer mit oder ohne Pension Family-Pension

Frau Haussmann.

Gr. Burgstr. 4, erste Etage möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu verm.

Zwei gut möbl. Zimmer, Sud-seite, in schömter Lage d. Curviertels-für d. Winter billig abzug. Nah. Exp. 5433

Zur Wintersaison comfortable Zimmer, elegant möblirt, Tau-nusstrasse I (Berliner Hof), zweite Etage rechts.

■ Pension for 1 — 2 boys or young med Motherly care, good refferences. Apl to this paper.

Ein bis zwei schön möblirte Zimmer in ruhigem Hause u. feinstel Lage zu mässigem Preis für den Winter ab zugeben. Näh, Exped. d. Bi. 5410

Willa zu verkaufen, zu vermiethen. Nab Carl Specht, Wilhelmstr. 40 5341

Fühing

bochst

tine se

etwas

pruch

ist nic

Maria

malige

Vergos

Mittel

toinett

Vollatā

threr

Mit R

welche

volutio

die G

an Gr

schon

rerlob

Releite

Ein U

A ngenehme Familien - Pension Rosenstrasse Nr. 5. 5145

Eine Dame (Norddentsche) mit gutes Empfehlungen, musikalisch und der englischen Sprache mächtig, sucht sofors Eagagement als Gesellschafterin Reisebegleiterin od. Erzieherin Nah. Exped d. Bl.

Leçons de Français et d'Italien Cours d'Italien et de Français. Soirée de conversation Française. 10 Friedrichstr. Mile. Pointeatt

Italian, French and English lessons by Prof. Genzarid. Webergasse 31.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 28, October 1884. 200. Vorstellung. (11. Vorstellung im Abouncment.)

Figaro's Hochzeit Komische Oper in 4 Acten. Musik von W. A. Mozart

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter,